



01.03.2018 04:00 CET

400 neue Fragen in der Lern-App "Lass mal kreuzen" für Pharmazie-Studierende

Die Deutsche Apotheker und Ärztebank (apoBank) unterstützt die Heilberufestudenten mit der 'Lass mal kreuzen'-App. Studierende können damit während des Semesters lernen oder sich auf Prüfungen vorbereiten. Jetzt wurde die App für Pharmazie-Studierende aktualisiert.

Das Update umfasst mehr als 400 neue Fragen und Antworten. Insgesamt enthält die App damit über 2.500 speziell für Studierende der Pharmazie entwickelte Prüfungsfragen - erstellt von pharma4u. Das Update und Erläuterungen zu jeder Frage stehen exklusiv den Kunden der apoBank in der

Premium-Version zur Verfügung.

Ein Update für Medizinstudenten mit rund 950 aktuellen Prüfungsfragen ist für Mai geplant. Die Mediziner-App wird dann über 5.000 Original-Prüfungsfragen des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) umfassen.

Jetzt die aktualisierte App für Pharmazeuten kostenlos herunterladen:

- [Im AppStore](#)
- [Bei GooglePlay](#)

[Weitere Informationen zur "Lass mal kreuzen"-App](#)

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Ines Semisch

Pressekontakt
Pressesprecherin
ines.semisch@apobank.de
+ 49 211 - 5998 5308



Christoph Koos

Pressekontakt
Pressereferent
christoph.koos@apobank.de
+49 211 5998 154



Anita Widera

Pressekontakt
Pressereferentin
anita.widera@apobank.de
0211 5998 153